

Von Apfelsider bis Welsilet:

„KOSTBARE Region“ feiert 1-jähriges Bestehen

Ein Jahr regionaler Genuss und Vernetzung: Das Projekt „KOSTBARE Region“ beging im November 2025 sein 1-jähriges Bestehen. Gefeierte wurde beim Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte – unter anderem mit einer Torte der Bio-Konditorei Kadlec aus Sieghartskirchen.

Über 280 Tipps in der Region

Genauso besonders wie die Bio-Torte sind auch die anderen Lebensmittel, die man auf www.kostbare-region.at entdecken kann. Auf der Online-Plattform findet man die Kontakte von über 130 Direktvermarkter:innen: Bioläden, Bauernhöfe, Weingüter, Marktläden – alle davon in der Mitte Niederösterreichs. Eine Region wie eine Schatzkiste: voll mit hochwertigen landwirtschaftlichen Produkten – vom Apfelsider bis zum Welsilet. Doch damit nicht genug: Auch die Kontakte zu über 150 Kultur- und Ausflugszielen gibt's auf der Webseite. So kann man die Fahrt zum Hofladen mit einer Wanderung oder einem Besuch eines Museums kombinieren. Genuss, Kultur, Natur – den Wegweiser durchs geballte Programm bieten die komfortablen Suchfunktionen der Plattform und die Übersichtskarte. Was, wer, wo – und wie man am besten hinkommt, diese Infos gibt's mit ein paar Klicks.

Zu Weihnachten KOSTBARES schenken

Eingekochtes & Eingelegtes: Besonders die Weihnachtszeit eignet sich zum Stöbern und Gustieren. Viele Direktvermarkter:innen bieten auch spezielle Geschenkpakete rund ums Fest. Wer regional schenkt, macht nicht nur seinen Lieben eine Freude, sondern stärkt damit auch die lokalen Lebensmittelproduzent:innen.

KOSTBAR.REGIONAL macht regionale Lebensmittel sichtbar

Neu ist das Label „KOSTBAR.REGIONAL“. Dieses Zeichen macht ab sofort regionale Lebensmittel noch sichtbarer – Betriebe können damit regionale Zutaten und Partner:innen kennzeichnen, zum Beispiel auf Speisekarten oder Webseiten. Ein Symbol für regionale Zusammenarbeit und kurze Lieferwege. Plus ein kleiner Hinweis für Konsument:innen, sich die Frage zu stellen, woher die Lebensmittel eigentlich kommen, die man auf dem Teller hat.

Vernetzungstreffen und Workshops: So geht es weiter

Mehr Bewusstsein für regionale Lebensmittel und mehr Wertschöpfung in der Region – diese Ziele verfolgt das Projekt auch mit neuen Veranstaltungen. Für Februar 2026 ist ein erstes Vernetzungstreffen zwischen Direktvermarkter:innen, Gastronomie und Handel geplant. Dabei sollen innovative Wege des Zusammenarbeitens entwickelt werden. Damit alle profitieren: die einzelnen Betriebe und die Region als Ganzes.

Auch für die Menschen in der Region sind Veranstaltungen in Entwicklung: Workshops sollen in Zukunft wertvolles Wissen rund um unsere Lebensmittel weitergeben. Vom nachhaltigen Gärtnern über Fermentieren bis zum Gründen einer Food Coop – vieles ist denkbar. Die KOSTBARE Region ist und bleibt dabei die Drehscheibe.

Wer auf dem Laufenden bleiben will, meldet sich online für die Veranstaltungsinfos an:
<https://www.kostbare-region.at/zukunftsfit/veranstaltungen> oder folgt den Kanälen auf Facebook
und Instagram: @kostbare.region

Weitere Infos auf www.kostbare-region.at Das Projekt wurde mit EU-Mitteln kofinanziert.

Informationen & Rückfragen

Foto-Text: Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte mit Obmann Bernhard Heidl (4.v.r.) und Geschäftsführerin Sabine Klimesch (1.v.r.)

Foto-Credit: Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte

Teresa Gündar
LEADER Projektmanagement
Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte
A-3430 Tulln, Am Wasserpark 1
Tel. 0676/7086757
t.guendar@donau-noe-mitte.at